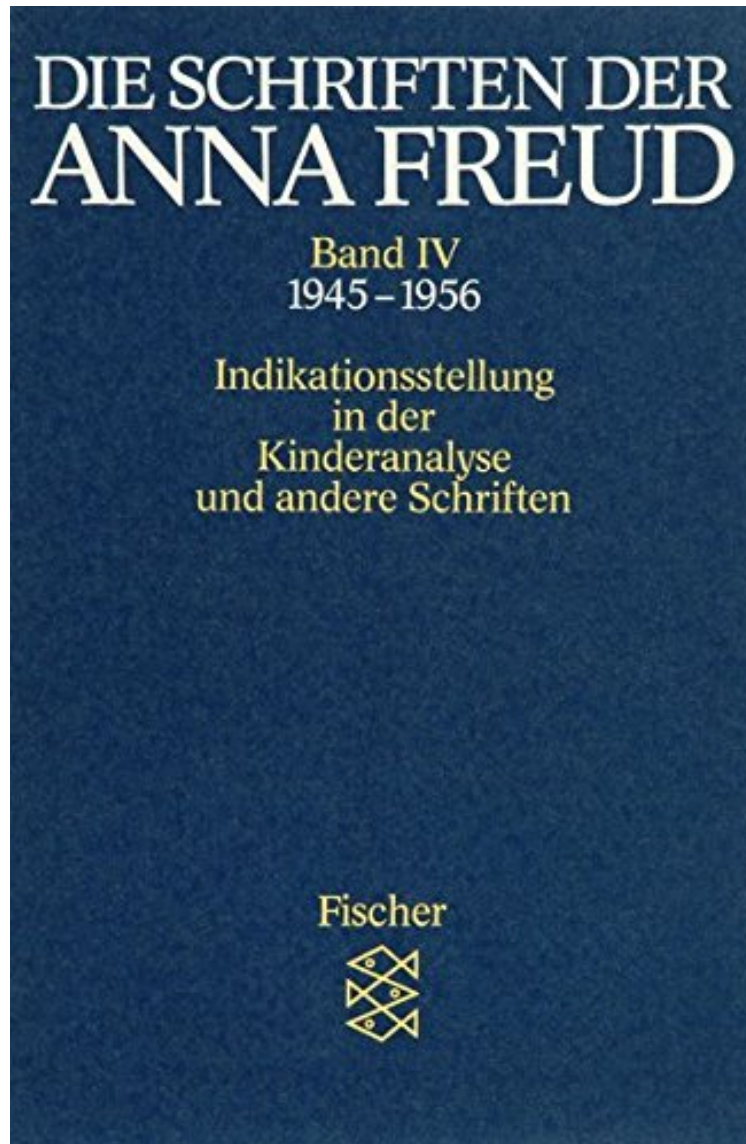


[Free pdf] Die Schriften der Anna Freud: Indikationsstellung in der Kinderanalyse und andere Schriften (1945-1956) (Anna Freud, Schriften in zehn Bnden (Taschenbuchausgabe))

Die Schriften der Anna Freud: Indikationsstellung in der Kinderanalyse und andere Schriften (1945-1956) (Anna Freud, Schriften in zehn Bnden (Taschenbuchausgabe))

Von Anna Freud

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #779706 in BcherVerffentlicht am: 1987-01-01Abmessungen: 7.52 x .70b x 4.92l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 77.Mb

Von Anna Freud : Die Schriften der Anna Freud: Indikationsstellung in der Kinderanalyse und andere Schriften (1945-1956) (Anna Freud, Schriften in zehn Bnden (Taschenbuchausgabe)) before purchasing it in

order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schriften der Anna Freud: Indikationsstellung in der Kinderanalyse und andere Schriften (1945-1956) (Anna Freud, Schriften in zehn Bänden (Taschenbuchausgabe)):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessantes Buch
Von leila
Als Psychologin bin ich beruflicher Weise sehr interessiert von den Büchern von Anna Freud, die von den Kriegskindern reden. Ich frage mich darüber: Was sind diese Kinder geworden? Kann man diese Kinder, die in England im 2. Weltkrieg lebten, mit den deutschen Kriegskindern vergleichen? Einige waren auch Flüchtlinge, manchmal waren verlorene Kinder (Waisen); sie haben auch den Krieg erlebt (Grausamkeit, Bombenwerfen, etc.). Meiner Meinung nach ist es schwer, ihr Nachkriegsleben zu vergleichen. Die englischen Kinder gehörten den Siegern; die anderen wurden besiegt. Obwohl alle diese Kinder nicht schuldig waren, fühlten und fühlen auch jetzt die deutschen Kriegskinder schuldig (entweder bewusst oder unbewusst).

Kurzbeschreibung
Band IV: 1945-1956
Indikationsstellung in der Kinderanalyse und andere Schriften
Der vierte Band der Schriften der Anna Freud enthält 14 Beiträge aus den Jahren 1945 bis 1956, die im Zusammenhang mit der klinischen Arbeit und der Lehrtätigkeit der Autorin in London und bei verschiedenen Besuchen in den Vereinigten Staaten entstanden sind. Themen sind unter anderem: Indikationsstellung in der Kinderanalyse, frühkindliche Erstrungen; Bemerkungen zur Aggression; Gemeinschaftsleben im frühen Kindesalter; Studien über Passivität; über Verlieren und Verlorengehen.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Anna Freud, geboren 1895 in Wien, gestorben 1982 in London, erhielt ihre psychoanalytische Ausbildung in Wien. 1935-1938 war sie Direktorin des dortigen Psychoanalytischen Instituts. In jenem Jahr emigrierte sie nach London, wo sie von 1940 bis 1945 die von ihr gegründeten Hampstead Nurseries leitete. Ab 1952 war sie Direktorin der Hampstead Child-Therapy Clinic sowie des Hampstead Child-Therapy Course, der wichtigsten europäischen Ausbildungsstätte auf dem Gebiet der Psychoanalyse des Kindes.